

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2019)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2020	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2020	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
1	EDV-Beschaffungen für die Gesamtverwaltung (10EDV001)	10.09	0,00	-97.500,00	Die folgenden Mittel wurden nach 2020 übertragen, weil die zugrunde liegenden Maßnahmen erst in 2020 durchgeführt werden können oder eine Abrechnung der Leistungen erst in 2020 erfolgt: 10.000 € Erweiterung Stagesystem 9.500 € Austausch von Servern 27.000 € Installation eines Firewallsystems <u>51.000 €</u> TK-Anlage 97.500 €
2	Einrichtung für die Gesamtverwaltung (10BGA001)	10.90	-1.500,00	-26.000,00	a) Aufgrund neuer Stellen (z.B. im Gebäudemanagement) ist die Beschaffung von Büromöbeln erforderlich. Da gegen Ende 2019 die räumliche Unterbringung noch nicht geklärt war, konnten die Aufträge zur Lieferung des erforderlichen Mobiliars (rd. 13.000 €) erst in 2020 erteilt werden. b) Die Beschaffung höhenverstellbarer Schreibtische muss auf Basis einer neu durchzuführenden Preisabfrage / Ausschreibung erfolgen. Diese konnte bisher nicht durchgeführt werden, so dass die Beschaffung in das Jahr 2020 verschoben werden muss. Es wird mit einem Betrag von ca. 9.000 € gerechnet. c) Im Haushaltsjahr 2019 wurde eine Landeszuweisung in Höhe von 4.000 € zur Beschaffung eines Pass- und Ausweisprüfgerätes vereinbart. Die Anschaffung des Gerätes erfolgte in 2020, wobei sich die Schulungsmaßnahmen mit 1.500 € auch auf die Ergebnisrechnung auswirken.
3	Beschaffung von E-Bikes (10BGA003)	10.90	0,00	-17.500,00	Der Maßnahmenkatalog zu Ziffer 1.3 des Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes der Stadt Coesfeld (Handlungsfeld 1) sieht u. a. die Beschaffung von E-Bikes als Dienstfahräder vor. Die Maßnahme konnte 2019 nicht in Angriff genommen werden. Die Umsetzung soll nun im 1. Quartal 2020 erfolgen.
4	Stadtbücherei: verschiedene Aufwendungen	43.05	-15.710,00	-15.710,00	Aufwendungen im Zusammenhang mit noch offenen Medienbestellungen (10.270 €), Möbel und Nachbestellungen im Rahmen der Umgestaltung des Erdgeschosses (4.400 € für GWGs) sowie Kosten hinsichtlich des Projekts Homepage (1.040 €)
5	Beschaffungen für die Stadtbücherei (43BGA002)	43.05	0,00	-3.540,00	Auch hier war eine Übertragung der Haushaltsmittel für Mobiliar und Nachbestellungen erforderlich.
6	Umgestaltung EG der Stadtbücherei: Beschaffungen (43BGA009)	43.05	0,00	-8.868,00	Für Restzahlungen im Rahmen dieses Projektes wird der nebenstehende Betrag noch benötigt.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2019)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2020	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2020	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
7	Multi-Touch-Tisch für das Stadtmuseum (43BGA008)	43.07	0,00	-5.500,00	Mit dem Haushaltsplan 2020 war geplant, die Maßnahme in 2021 umzusetzen. Aus dem nun vorliegenden LEADER-Bescheid ergibt sich jedoch, dass die Beschaffung des Tisches schon in diesem Jahr realisiert werden soll. Der Finanzplanungsansatz 2021 kann damit entfallen. Zu den Beschaffungskosten von etwa 30.000 € werden Zuwendungen in Höhe von insgesamt 24.500 € erwartet, so dass sich eine Netto-Belastung für den städt. Haushalt von 5.500 € ergibt. Den in den Haushaltsplänen 2018, 2019 und 2020 angebrachten Sperrvermerk hat der Rat der Stadt Coesfeld durch Beschluss vom 27.05.2020 aufgehoben, so dass die Haushaltsmittel zur Bewirtschaftung zur Verfügung stehen.
8	Beschaffung von bewegl. Vermögen für das Stadtmuseum (43EDV003)	43.07	0,00	-4.500,00	Kauf eines Depots für die Treppenraupe im Stadtmuseum. Die Maßnahme konnte im Jahre 2019 nicht mehr umgesetzt werden, weil einzelne Details erst zu Jahresende feststanden.
9	Stadtrundgang mit QR-Codes (43SON001)	43.07	0,00	-3.403,65	Die Maßnahme wird erst in 2020 abgeschlossen.
10	Haltung und Betrieb von Feuerwehrfahrzeugen	50.24	-10.000,00	-12.027,66	Ein Betrag von 10.000 € wird in 2020 benötigt für den Einbau von passiven Ladehalterungen zur Umrüstung der Handsprechfunkgeräte auf Digital-Funk sowie für die Umrüstung des tlw. bestehenden Analog-Funks auf Digital-Funk beim ELW1. Weiterhin ist noch der Auftrag für die erforderliche 3-Jahres-Prüfung der Weber-Geräte (Belastungsprüfung Hydraulikgeräte) im Jahr 2020 abzuwickeln. Insgesamt wird für diese Maßnahmen ein Betrag von 10.000 € benötigt. Zudem wurden einige Rechnungen über Reparatur- und Prüfungsarbeiten aus 2019 vom jeweiligen Dienstleister erst Anfang 2020 erstellt, weshalb in der Finanzrechnung zusätzlich noch ein Betrag von 2.027,66 € zu übertragen war.
11	Dienst- und Schutzkleidung Feuerwehr	50.24	-25.382,61	-44.678,38	Dienst- und Schutzkleidungen für die Freiwillige Feuerwehr wurden noch im Jahr 2019 bestellt, aber erst im Folgejahr ausgeliefert und abgerechnet.
12	Aus- und Fortbildung Feuerwehr	50.24	-10.000,00	-18.640,00	Die hauptamtlichen Mitarbeiter der Feuerwehr sollen im Jahr 2020 Spezialfortbildungen durch externe Firmen erhalten. Hierfür werden 10.000 € im neuen Haushaltsjahr benötigt. Daneben war noch die Übertragung eines Betrages von 8.640 € in der Finanzrechnung erforderlich, da Fortbildungskosten für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr aufwandstechnisch noch dem Jahr 2019 zugeordnet werden konnten, die Abrechnung mit dem Stadtfeuerwehrverband jedoch erst im neuen Haushaltsjahr erfolgte.
13	Lösch- und andere Einsatzfahrzeuge (50KFZ004)	50.24	0,00	-621.637,35	Aufgrund personeller Umstrukturierungen im Bereich der Feuerwehr konnten Ausschreibungen für Feuerwehrfahrzeuge im Jahr 2019 noch nicht abgeschlossen werden.
14	Warnsystem Katastrophenschutz: Sirenen (50SON001)	50.24	0,00	-7.025,99	Verwendung von zweckgebundenen Landesmittel in nebenstehender Höhe, die die Stadt Coesfeld zu dieser Maßnahme bereits vorab erhalten hat.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2019)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2020	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2020	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
15	Ersatzbeschaffung Fahrzeug/Spieleanhänger (51KFZ001)	51.02	0,00	-1.250,00	Für die Gestaltung des im Haushaltsplan 2020 vorgesehenen Speleanhängers für die Jugendarbeit soll der nebenstehende Betrag verwendet werden, um den Anhänger kindgerecht gestalten zu können.
16	Einrichtung KiTa Lette: Interimslösung (51BGA012)	51.10	0,00	-24.100,00	Es sollen noch Spielgeräte für den Außenbereich angeschafft werden.
17	Investitionsförderung Kindertageseinrichtungen (51IFM003)	51.10	0,00	-45.000,00	Die Mittel werden zur Abdeckung zusätzlicher Bedarfe (u. a. für evtl. weitere Interimslösungen) übertragen.
18	Schulbushaltestellen (51SON002)	51.21	0,00	-15.000,00	Die für 2019 geplanten Maßnahmen sollen in Abstimmung mit dem Baubetriebshof in 2020 durchgeführt werden.
19	Schulmobiliar	51.21 - 51.24	-424.000,00	-424.000,00	Im Rahmen der Förderung durch den Digitalpakt sollen alle Unterrichtsräume mit Anzeige- und Interaktionsgeräten ausgestattet werden. Da die Displays raumsparend hinter den Tafeln installiert werden sollen, müssen die vorhandenen Tafeln vorgezogen werden. Viele Tafeln sind allerdings schon sehr veraltet, so dass der Aufwand für eine Ummontage unwirtschaftlich wäre. Deshalb sollen neue Tafeln mit einem Gesamtvolumen von ca. 104.000 € beschafft werden. Zudem hätten die neuen Tafeln, die mit weißen Flächen ausgestattet sein sollen, den Vorteil, dass kein Kreidestaub die hochwertigen Displays schädigen können. Zudem entfallen 320.000 € auf die Beschaffung von neuem Schulmobiliar für die ehem. Jakobischule zur Aufnahme der Martin-Luther-Schule an der Franz-Darpe-Straße. Aufgrund der Verzögerung beim Bau bzw. der Sanierung des Schulgebäudes musste die Beschaffung des Mobiliars auf 2020 verschoben werden.
20	investive Beschaffungen an Schulen (51BIL001 - 005 sowie 51EDV001 - 005)	51.21 - 51.25	0,00	-291.350,00	Zum Teil konnten Aufträge aus 2019 erst Anfang 2020 erfüllt werden. Zum anderen wurden noch verfügbare Mittel aus 2019 übertragen, um besondere Beschaffungen vornehmen zu können. Außerdem musste die Beschaffung der Einrichtung des Schulgebäudes an der Franz-Darpe-Straße aufgrund von Bauverzögerungen auf 2020 verschoben werden. Im EDV-Bereich sind die in 2019 eingesparten Mittel zur Fortführung der Digitalisierung der Schulen (Umsetzung des vom Regionalen Bildungsnetzwerkes im Kreis Coesfeld erarbeiteten Orientierungsrahmens) vorgesehen.
21	CoeMBO	51.24	-1.800,00	-1.800,00	Aufgrund der Vereinbarung mit dem Projektkoordinator der CoeMBO ist bei der Finanzierungsplanung der Messe 2020 eine Übertragung der Restmittel aus dem Vorjahr berücksichtigt worden.
22	Beschäftigungsentgelte und Honorare (Schulen)	51.23 u. 51.24	-18.800,00	-18.800,00	Es handelt sich um die Weiterleitung von Landesmitteln im Rahmen der Maßnahme "Geld oder Stelle". Bewilligungszeitraum ist das jeweilige Schuljahr (2019/2020). Die im Jahr 2019 eingegangenen und nicht verausgabten Beträge werden übertragen und im Folgejahr zweckentsprechend verwendet.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2019)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2020	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2020	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
23	Beschaffungen für Sport- u. Freizeitanlagen (51BGA001)	51.30	0,00	-4.000,00	Die Ersatzbeschaffung von neuen Fußballtoren in den Sportzentren Süd, Nord und Lette musste auf 2020 verschoben werden.
24	Brunnenanlage Sportplatz Goxel (51SPO009)	51.30	0,00	-13.000,00	Die Maßnahme konnte in 2019 nicht zur Ausführung gelangen und ist nunmehr für das Jahr 2020 eingeplant.
25	Stadion Nord: Ersatz Diskuswurf-Schutzgitter (51SPO012)	51.30	0,00	-12.000,00	Der Ersatz des Schutzgitters soll nunmehr in 2020 vorgenommen werden.
26	Planung Münsterstraße (60BGA001)	60.01	0,00	-6.800,26	Mit Rechnung vom 20.12.2019 wurden die Leistungen für ein 3D-Druckmodell für den Bereich Münsterstraße fakturiert. Der Rechnungsbetrag war zum 03.01.2020 zur Zahlung fällig, weshalb das neue Haushaltsjahr mit den entsprechenden Auszahlungsmittel belastet wurde.
27	Städtebauliche Planungen	60.01	-111.310,00	-111.310,00	Die Grundlagenermittlung für die Vergabe des Fassadenwettbewerbs Parkdeck Mittelstraße (42.000 €) und für den Architektenwettbewerb Parkhaus Münsterstraße (57.500 €) sind inzwischen erfolgt. Beide Aufträge sollen nun kurzfristig vergeben werden. Zudem steht für das Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) Lette noch die Schlussrechnung aus (11.810 €).
28	Bebauungspläne	60.01	-37.700,00	-37.700,00	Der Auftrag für den Bebauungsplan 152 "Erweiterung Gewerbegebiet Königsbusch" wurde am 11.04.2019 vergeben. Außerdem wurden für den Bebauungsplan unterschiedliche Gutachten beauftragt. Aus dem B-Plan und den Gutachten sind sind noch rd. 35.000 € abzurechnen. Weiterhin steht die Schlusszahlung für das Lärmschutzgutachten "Parkhaus Münsterstraße" noch aus (2.700 €)
29	Vermessungskosten	60.01	-3.390,00	-3.390,00	Am 11.10.2019 wurde der Auftrag zur Durchführung von Vermessungsaufgaben im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 7 a "Heimathaus Lette" vergeben. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
30	Fußweg über die Bruchstraße	60.03	-5.000,00	-5.000,00	In den Haushalt 2019 wurden Planungskosten für die Herstellung eines beleuchteten Fußweges zur Überquerung der Bruchstraße in Höhe des Sportzentrums Lette eingebracht. Derzeit wird noch geprüft, ob evtl. die Ortsdurchfahrt bis zum Sportzentrum geführt werden soll. Dann könnte eine Zebrastreifen-Lösung in Frage kommen. Die konkrete Planung konnte daher noch nicht beauftragt werden.
31	Umlegungsverfahren Davidstraße	60.04	38.500,00	38.500,00	Der Umlegungsplan im Bereich Davidstraße kann erst dann beschlossen werden, wenn der Erbbaurechtsvertrag in das Grundbuch übernommen wurde. Danach können die Ausgleichszahlungen (13.400 €) ausgezahlt und die Abfindungsbeträge (60.500 €) vereinnahmt werden. Die Vermessung mit voraussichtlichen Kosten von 8.600 € wird erst mit der Nachholung der Abmarkung, die mit der Vermessung beauftragt wurde, abgeschlossen und dann abgerechnet.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2019)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2020	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2020	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
32	Software Baugenehmigungsverfahren (60EDV002)	60.07	0,00	-4.601,40	Die Installation des Online-Tools ist noch nicht erfolgt und abgerechnet.
33	Digitalisierung der Mikrofiche (60EDV003)	60.07	0,00	-71.000,00	Der Auftrag für die Digitalisierung der Microfiche wurde am 13.06.2019 vergeben. Die Digitalisierungsarbeiten sind aber noch nicht abgeschlossen und auch noch nicht abgerechnet.
34	Straßenbefahrung: Zustandsbewertung	70.01	-43.142,36	-43.142,36	Der Auftrag für die Zustandsbewertung ist im Jahr 2019 erteilt worden. Die Ausführung erfolgt überwiegend im Jahr 2020.
35	Allg. Erneuerung der Straßenbeleuchtung (70BEL001)	70.01	0,00	-28.217,26	Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind am 10.12.2019 Rechnungen in Höhe von 28.217,26 € mit einem Zahlungsziel im Januar 2020 eingegangen.
36	Straßenbeleuchtung: Marktplatz (70BEL002)	70.01	0,00	-163.670,00	Von dem Haushaltsansatz von 172.000 € wurde bislang lediglich eine Honorarrechnung in Höhe von 8.330 € zur Erstellung des Beleuchtungskonzeptes beglichen. Der am Jahresende noch zur Verfügung stehende Betrag von 163.670 € wurde zur Weiterführung der Maßnahme übertragen.
37	Beleuchtung Kuchenstraße im Bereich evang. Kirche (70BEL012)	70.01	0,00	-21.000,00	Die Maßnahme ist noch nicht abgerechnet.
38	Erneuerung von Brücken (70BRÜ001)	70.01	0,00	-355.300,00	Zur Erneuerung des Überbaus der Brücke Nr. 25 (Wiemannweg/Umfahrt) waren einschl. Planungskosten Finanzmittel in Höhe von 85.000 € zu übertragen. Hinzu kommen noch Maßnahmen, bei denen die Sanierung der jeweiligen Brücke zu einer erheblichen Verlängerung der Nutzungsdauer führt. Diese Kosten werden nach dem inzwischen in Kraft getretenen 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz in der Bilanz aktiviert: - Sanierung Brücke Kuchenstraße (30.000 €) - Sanierung Brücke Schuppenstraße (30.000 €) - Sanierung Brücke Humbertweg/Kannenbrocksbach (79.000 €) - Sanierung versch. Brücken gem. Brückenhauptprüfung (131.300 €)
39	Erneuerung Parkleitsystem (70SON012)	70.01	0,00	-309.828,60	Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit haben die Städte Coesfeld und Borken das Parkleitsystem gemeinsam ausgeschrieben, wobei die Stadt Coesfeld für die Fördergelder der maßgebliche Antragsteller ist. Für die Weiterführung der Maßnahme wurden Auszahlungsmittel von 637.128,60 € und Einzahlungsmittel (Fördergelder, Kostenanteil Borken) von 327.300,00 € übertragen. Die Belastung im Folgejahr beträgt somit 309.828,60 €.
40	Fahrradabstellanlagen Marktplatz (70SON013)	70.01	0,00	-80.000,00	Die erstmals im Haushalt 2018 veranschlagte Maßnahme wird im Jahr 2020 durchgeführt.
41	Ortsdurchfahrt Lette (70STR003)	70.01	-38.500,00	-596.927,42	Die ersten beiden Bauabschnitte wurden inzwischen fertiggestellt, jedoch noch nicht abgerechnet. Von den noch benötigten rd. 600.000 € entfällt ein Betrag von 38.500 € auf die Begründung, so dass in dieser Höhe auch die Ergebnisrechnung betroffen ist.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2019)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2020	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2020	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
42	Zuschuss an die SEG - Infrastrukturvermögen IPNW (70STR019)	70.01	0,00	0,00	Für die Schaffung der Infrastrukturanlagen im Industriepark Nord.Westfalen (IPNW) hatte die Stadt Coesfeld als Antragsteller seinerzeit Fördermittel vom Land erhalten, die sie allerdings an die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) zur Durchführung der Bauarbeiten weitergeleitet hat. Nach Abschluss und Prüfung der Maßnahme durch die Bezirksregierung ist durch die Stadt (Fördernehmer) ein Betrag von voraussichtlich 311.000 € im Jahr 2020 an das Land zurückzuzahlen. Dieser Betrag ist wiederum durch die SEG an die Stadt zu erstatten. Die für diesen Vorgang erforderlichen Auszahlungsmittel, aber auch der geplante Einzahlungsansatz aus dem Haushaltsplan 2019 wurden nach 2020 übertragen. Ebenso verhält es sich mit den voraussichtlich zu zahlenden Zinsen (ca. 45.000 €). Auch diese werden durch die SEG erstattet. Die Finanzrechnung im städt. Haushalt wird aber nicht belastet (Auswirkung auf die Finanzrechnung = 0 €).
43	Rekener Straße (70STR061)	70.01	0,00	56.468,43	Aus der Bauschlussrechnung, die am 06.01.2020 zur Zahlung angewiesen wurde, ergab sich ein Zahlbetrag in Höhe von 19.051,57 € im neuen Haushaltsjahr 2020, was eine Übertragung der Auszahlungsmittel nach sich zog. Gleichzeitig wurde der Haushaltsansatz der KAG-Beiträge, die nunmehr in 2020 fließen sollen, nach 2020 übertragen, weshalb der Saldo bei dieser Investitionsmaßnahme positiv ist (die Einzahlungen übersteigen die Auszahlungen).
44	Bau des Parkplatzes Rekener Straße - bisheriges Bahngelände (70STR062)	70.01	-3.682,41	-3.682,41	Die Schlussrechnung für die Bepflanzungsarbeiten wurde im Februar 2020 beglichen.
45	Umgestaltung Dülmener Straße (70STR064)	70.01	-2.286,23	10.551,77	Zwei Bepflanzungsrechnungen waren zur Zahlung erst in 2020 fällig. Hierfür wurden Auszahlungsmittel von 2.286,23 € übertragen. Es werden in 2020 jedoch auch noch Fördermittel in Höhe von 12.838 € erwartet, so dass der Saldo aus den Übertragungen leicht positiv ist (die Einzahlungen übersteigen die Auszahlungen).
46	Erlenweg: Erschließung neuer Gewerbeflächen (70STR065)	70.01	-50.000,00	-202.001,61	Das Bauvorhaben ist noch nicht abgerechnet. Für die beauftragten Leistungen einschl. Herstellung des Lärmschutzwalles werden noch Auszahlungsmittel in Höhe von 243.787,17 € benötigt. Hierzu werden allerdings auch noch Beiträge von 41.785,56 € erwartet, so dass die Finanzrechnung mit saldiert rd. 202.000 € belastet wird. Daneben wirkt sich die Erstellung des Lärmschutzwalles (Festwert Grün) mit 50.000 € auf die Ergebnisrechnung aus.
47	Wohngebiet Östlich Baakenesch (70STR068)	70.01	-7.500,00	-170.978,10	Es handelt sich um eine Fortsetzungsmaßnahme. Der übertragene Betrag von 170.978,10 € teilt sich in die originären Baukosten (163.478,10 €) und die Begrünungskosten (7.500 €). Letztere wirken sich auch auf die Ergebnisrechnung aus.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2019)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2020	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2020	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
48	Neue Parkplätze am Buchholzweg (70STR069)	70.01	-642,00	-1.106,10	Eine Baumrechnung wurde aufgrund des Zahlungsziels im Januar 2020 erst im neuen Jahr bezahlt. Da es sich um Begrünungskosten handelt (Festwert), sind die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung jeweils mit 642 € betroffen. Hinzu kommt in der Finanzrechnung noch eine Übertragung von 464,10 € für die im April 2020 erfolgte Schlussvermessung.
49	Peilsweg/Baugebiet Meddingheide (70STR073)	70.01	0,00	-71.000,00	Entsorgung von Straßenabbruchmaterial im Zuge des Ausbaus der Straße Peilsweg und des Baugebietes Meddingheide
50	Burghof (70STR078)	70.01	-6.000,00	-376.500,00	Diese Straßenausbauprojekte sollen nunmehr in 2020/21 durchgeführt werden. Die Begrünungskosten (Festwert Grün) wirken sich auch auf die Ergebnisrechnung aus.
51	Ludgerusstraße (70STR079)	70.01	-6.000,00	-416.000,00	
52	Ausbau von Hofwegen im Innenstadtbereich (70STR080)	70.01	-595,00	-74.095,00	
53	Umbau Franz-Darpe-Straße (70STR081)	70.01	-4.500,00	-182.000,00	Die Verkehrsflächen der Franz-Darpe-Straße werden im Zuge des Umbaus der ehem. Jakobischule umgestaltet. Die Maßnahme hat sich verzögert und soll nunmehr in 2020 durchgeführt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 182.000 €. Hiervon entfallen 4.500 € auf die Straßenbegrünung (ergebniswirksam).
54	Neubau/Umgestaltung Hinterstraße (70STR082)	70.01	-7.000,00	-167.095,27	Für die Abrechnung des Bauvorhabens wurde ein Betrag von 209.902,72 € nach 2020 übertragen. Hinzu kamen 7.000 € für die Straßenbegrünung (auch ergebniswirksam). Die Auswirkung auf die Finanzrechnung mindert sich noch um die Kostenerstattung des an der Maßnahme beteiligten Abwasserwerks (49.807,45 €). Insgesamt beteiligt sich das Abwasserwerk in diesem Jahr mit einem Betrag von 75.000 € am Bauvorhaben. Der Differenzbetrag ist im Haushalt 2020 veranschlagt.
55	Erlenweg zw. Am Ächerott u. Unterführung B 525 (70STR085)	70.01	0,00	-60.000,00	Zur Umsetzung der Straßenbaumaßnahme in 2020 erfolgte eine Übertragung der Finanzmittel.
56	Errichtung von Bushaltestellen an der L581 (IPNW) (70STR086)	70.01	0,00	-4.000,00	Für den Bau der Bushaltestellen mit einem Kostenvolumen von 40.000 € wurde ein Förderantrag gestellt. Das Förderverfahren befindet sich noch in der Abstimmungsphase mit dem Fördergeber, der eine Bezuschussung der Maßnahme mit 90% in Aussicht gestellt hat. Insofern reduziert sich der Eigenanteil der Stadt Coesfeld auf 4.000 €.
57	Parkplätze Davidstraße (70STR087)	70.01	-26.800,00	-138.300,18	Der Ausbau des 1. Bauabschnittes ist inzwischen fertiggestellt. Zur Abrechnung der beauftragten Bauleistungen wurde der noch verfügbare Betrag nach 2020 übertragen. Dabei wirken sich die Begrünungskosten auch auf die Ergebnisrechnung aus. Für den 2. Bauabschnitt stehen entsprechende Finanzmittel im Haushaltsplan 2020 bereit.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2019)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2020	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2020	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
58	Ausbau von Wirtschaftswegen (70WEG001)	70.01	0,00	-218.148,90	Im Jahr 2019 konnten aufgrund des fehlenden Wegekonzeptes und damit der noch nicht vorhandenen Abrechnungsgrundlage mit den Grundstückseigentümern lediglich eine Beteiligung an einem städtischen Weg im Rahmen des "Flurbereinigungsverfahren Groß Reken" in Höhe von 66.000 € und dringst sanierungsbedürftige Wirtschaftswegen realisiert werden. Die noch verfügbaren Haushaltsmittel wurden sodann nach 2020 übertragen, um - gemeinsam mit dem Haushaltsansatz 2020 in Höhe von 500.000 € - deutlich mehr Maßnahmen im Außenbereich durchführen zu können.
59	Berkel-Projekt Innenstadt (70GRÜ003)	70.01 / 70.03	-3.000,00	-936.972,14	Für die Weiterführung des Berkel-Projekts waren noch verfügbare Auszahlungsmittel von 1.809.944,20 € nach 2019 zu übertragen (hiervon 3.000 € für Begrünungsmaßnahmen). Da hierzu noch Fördermittel von 872.972,06 € erwartet werden, beträgt die Belastung für den städt. Haushalt 936.972,14 €.
60	Park am Normannwehr (70GRÜ004)	70.03	-27.560,00	-122.774,81	Im Wege der Ermächtigungsübertragung wurden Auszahlungsmittel von 328.814,81 € benötigt, um die Maßnahme in 2020 durchführen zu können. Die Auswirkung auf die Finanzrechnung reduziert sich allerdings auf 122.774,81 €, da Fördermittel in Höhe von 206.040 € erwartet werden. Die Ergebnisrechnung wird zudem mit einem Betrag von netto (also nach Abzug der Fördergelder) 27.560 € belastet, da dieser sich auf die Begrünungsmaßnahmen (Unterhaltung des Festwertes) bezieht.
61	Unterhaltung von Kinderspielplätzen	70.04	-4.662,42	-4.662,42	Neuanlage von Fallschutzbereichen auf Kinderspielplätzen mit neuem Fallschutzbelag
62	Spielgeräte für Kinderspielplätze (70KSP001)	70.04	0,00	-32.547,69	Für im Jahr 2019 erteilte Aufträge (ein Trawler und zwei Karussells) wurden die nebenstehenden Finanzmittel benötigt.
63	Integriertes Klimaschutz- u. Klimaanpassungs-konzept	70.07	-12.500,00	-12.500,00	Aufgrund der späten Stellenbesetzung im Bereich des Klimaschutzmanagements konnte das "European Energy Award"-Zertifizierungsverfahren noch nicht in Angriff genommen werden.
64	Bauunterhaltung bei städt. Gebäuden	70.10 / 70.15	-402.942,79	-476.053,49	Bei einigen der in 2019 vorgesehenen Maßnahmen war zum 31.12.2019 eine Leistungserbringung noch nicht erfolgt. Zur weiteren Finanzierung werden die Haushaltsmittel noch benötigt. Die Höhe der benötigten Mittel in der Finanzrechnung übersteigen leicht die Mittel in der Ergebnisrechnung, da einige Rechnungen im Rahmen des Jahresabschlusses noch aufwandstechnisch dem Jahr 2019 zugeordnet werden konnten, die Bezahlung aber im Jahr 2020 vorgenommen wurde.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2019)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2020	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2020	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
65	Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen (ZGM)	70.10 / 70.15	0,00	-1.266.804,24	Im Rahmen der Aufstellung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2019 wurden im Rückstellungsspiegel Sanierungsmaßnahmen eingestellt, für die konsumtive Haushaltsmittel bereitzustellen waren. Den größten Raum nahmen dabei die Sanierungsmaßnahmen an der Pestalozzischule, an der Kindertagesstätte St. Johannes in Lette sowie an der ehem. Schule in Goxel ein. Nach dem ersten Entwurf des Rückstellungsspiegels werden Instandhaltungsmaßnahmen mit einem Volumen von rd. 1,27 Mio. € enthalten sein, die im Jahr 2020 durchgeführt und abgerechnet werden sollen. Nach Abwicklung der jeweiligen Maßnahme wird der Rückstellungsbetrag gegen das Aufwandskonto gebucht, so dass die Ergebnisrechnung des neuen Haushaltsjahres nicht belastet wird.
66	ZGM: Beschaffungen für Gebäude (70BGA001)	70.10	0,00	-5.000,00	Erwerb eines Räumgerätes in 2020
67	Erweiterung der ehem. Jakobischule (70GEB032)	70.10 / 70.15	0,00	-3.353.795,40	Um die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahme an der ehem. Jakobischule zwecks Aufnahme der Martin-Luther-Schule am neuen Standort durchführen zu können, war der nebenstehende Betrag in das Folgejahr zu übertragen. Hiervon entfallen 11.000 € auf die Sporthalle (Produkt 70.15 - BgA Sportstätten).
68	Sanierung und Umbau Schulzentrum (70GEB034)	70.10	0,00	-2.653.127,72	Die in 2019 nicht verausgabten Haushaltsmittel wurden in voller Höhe nach 2020 übertragen, um die Maßnahme weiter fortführen zu können.
69	Erweiterung und Umbau Kreuzschule (70GEB040)	70.10	0,00	-286.984,86	Zur Restfinanzierung wurde ein Betrag von 286.984,86 € nach 2020 übertragen.
70	Erwerb von Gebäuden und Grundstücken (70GEB049)	70.10	0,00	-770.000,00	Es ist der Erwerb von zwei Immobilien vorgesehen. Der Ankauf konnte noch nicht durchgeführt werden; konkrete Verkaufsgespräche wurden jedoch schon geführt.
71	Ersatz Umkleidegebäude Leichtathletik Stadion Nord (70GEB052)	70.10	0,00	-520.000,00	Die Mittel sind in 2019 nicht zur Auszahlung gelangt, weshalb eine Übertragung nach 2020 erforderlich war.
72	Sonnenschutzanlage Rathaus Bauteil II (70GEB053)	70.10	0,00	-61.000,00	Für die Anbringung eines Sonnenschutzes am Bauteil II des Rathauses wurden im Haushaltsplan 2019 Finanzmittel bereitgestellt. Die Maßnahme gelangte jedoch erst in 2020 zur Ausführung.
73	Gas- u. Wasseranschluss für die Feuerwehrhauptwache (70GEB054)	70.10	0,00	-207.236,46	Von den im Haushaltsplan 2019 bereitgestellten Haushaltsmittel von 210.000 € wurde bislang nur ein kleiner Teil zur Zahlung angewiesen. Der Hauptteil der Finanzmittel musste im Wege des Jahresabschlusses in das Folgejahr übertragen werden.
74	Erweiterung u. Umbau Heriburg-Gymnasium (70GEB055)	70.10	0,00	-80.000,00	Der Betrag wird in 2020 für die Gesamtfinanzierung des Schulbauprojektes benötigt.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2019)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2020	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2020	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
75	Lambertischule: Ausbau DG u. Sonnenschutzanlage (70GEB056)	70.10	0,00	-31.000,00	Es handelt sich hierbei um die am 23.05.2019 zunächst vom Rat der Stadt Coesfeld außerplanmäßig bereitgestellten Haushaltsmittel für die Lambertischule, die sodann im Nachtragshaushaltsplan 2019 veranschlagt wurden. Die Mittel sind in 2019 nicht mehr zur Auszahlung gelangt, weshalb diese dann im Jahresabschluss nach 2020 transferiert wurden.
76	Erwerb u. Umbau Gebäude für Flüchtlinge (70GEB057)	70.10	0,00	-75.000,00	Im Nachtragshaushaltsplan 2019 wurden Finanzmittel für den Erwerb und den Umbau eines Gebäudes für Flüchtlinge bereitgestellt. Die Kaufpreissumme wurde an den Verkäufer noch im vergangenen Jahr überwiesen. Die Übertragung der restlichen Haushaltsmittel von 75.000 € bezieht sich auf die Grunderwerbssteuer sowie auf die Grundbuch- u. Notarkosten.
77	Jugendhaus am Bahnweg (70GEB062)	70.10	0,00	-427.000,00	Für die Sanierung des Jugendhauses am Bahnweg wurden 427.000 € aus konsumtiven Finanzmitteln des Jahres 2019 in das Folgejahr übertragen. Vorgesehen sind Arbeiten im Bereich der Fassaden- und Dachsanierung sowie die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen. Nach den bisherigen haushaltsrechtlichen Vorschriften wäre die Maßnahme mit konsumtiven Mitteln durchgeführt worden. Durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz ist das Vorhaben aber nun investiv zu beurteilen, da die Bauarbeiten zu einer wesentlichen Verlängerung der Nutzungsdauer des Gebäudes führen. Aus diesem Grunde wurde der neue Investitionscode 70GEB062 angelegt und die Haushaltsmittel dort zur Verfügung gestellt.
78	Aufwendungen für und in Sporthallen	70.15	-17.676,05	-17.676,05	Verschiedene Reparaturen an Sportgeräten und Anschaffungen von neuen Turnmatten konnten in 2018 nicht mehr vorgenommen werden.
79	Beschaffungen im BgA Sportstätten (70BGA004)	70.15	0,00	-3.600,00	Gemäß den Richtlinien des Deutschen Basketballbundes ist für den Sportbetrieb der Kinder und Jugendlichen bis Alter U12 die Installation einer neuen höhenverstellbaren Basketballanlage erforderlich. Die Umsetzung soll nun im Jahr 2020 erfolgen.
80	Baubetriebshof: Beschaffung von EDV (70EDV001)	70.20	0,00	-3.000,00	Die Anschaffung eines neuen Erfassungsgerätes für die Spielplatzkontrolle konnte im Jahr 2019 nicht mehr erfolgen.
81	Fahrzeuge, Geräte, etc. Baubetriebshof (70KFZ001)	70.20	0,00	-5.751,27	Für das im Dezember 2019 gelieferte und im Januar 2020 kassenwirksam gewordene Leichtmetall-Fahrgerüst wurde der nebenstehende Betrag benötigt.
82	NaturBERKEL: Umsetzung WRRL Innenstadt (90WAS001)	90.30	0,00	-60.000,00	Für die Abrechnung der Bauleistungen im Rahmen der Arbeiten an der Innenstadt-Berkel war die Übertragung von Zahlungsmitteln in Höhe von 300.000 € erforderlich. Da gleichzeitig eine diesbezügliche Förderung von 80% (= 240.000 €) erwartet wird, beträgt der Eigenanteil der Stadt Coesfeld 60.000 € im Jahr 2020.
83	Beratungskosten Glasfaserausbau	20.12	-31.543,56	-31.543,56	Die Beratungsleistungen im Rahmen des Ausbaus des Glasfasernetzes in Coesfeld wurden im vergangenen Jahr nur teilweise in Anspruch genommen. Der Restbetrag des durch den Nachtragshaushalt 2019 bereitgestellten Haushaltsansatzes wurde nach 2020 übertragen.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2019)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2020	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2020	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
84	Erwerb von Grundstücken (20GRD001)	20.13	0,00	-1.341.193,91	Die Haushaltsmittel werden für verschiedene Projekte und Maßnahmen benötigt: Tausch- und Potentialflächen, Bahnpaket II sowie Gebiet Münsterstraße
85	Software für Liegenschaftsmanagement (32EDV001)	20.13	0,00	-22.000,00	Die zeitliche Verzögerung entstand dadurch, dass mit der zentralen Einführung des digitalen Aktenplans noch erheblicher Abstimmungsbedarf bei der Softwarebeschaffung bestand.
Summe der übertragenen Ermächtigungen			-1.322.625,43	-18.361.329,72	
In der Ergebnisrechnung ergibt sich durch die Übertragung der Haushaltsmittel eine Verschlechterung in Höhe von			-1.322.625,43		
Das Defizit im Ergebnisplan 2020 lt. Haushaltsbuch beträgt			<u>-1.534.710,00</u>		
Es ist somit nunmehr von einem fortgeschriebenen Plandefizit auszugehen, und zwar in Höhe von			<u>-2.857.335,43</u>		